

## Fränkisches Jugendreitturnier Ansbacher Weekend

Vom 01. – 03. September trafen sich die fränkischen jugendlichen Pferdesportler zum Ansbacher Weekend am Pferdezentrum Franken in Ansbach. Von der Führzügelklasse bis zu Dressur- und Springprüfungen der Kl. S\* hatten die Teilnehmer/innen ein breitgefächertes Prüfungsangebot.

Bereits am Freitag Nachmittag sorgte die Mannschaftswertung der Klasse M, bei der sich 2 Dressurreiter der Dressurprüfung Klasse M\* und 2 Springreiter der Springprüfung Kl. M\* zu einer Mannschaft zusammenfinden mussten, für Spannung. Am Ende hatte hier das Team „ohne Namen“ mit Sofie Stollberger (RSG Uranus Remlingen) und Pauline Rupp (RFV Großostheim) in der Dressur und mit Johannes Wehr (RFV Grafenrheinfeld) und Katharina Roth (RFV Burgthann) im Springen die Nase vorn. Für die Turniereinsteiger wurde das Finale des Franken Cups Cureway im Rahmen einer Dressurreiterprüfung der Klasse E ausgetragen. In der Cupwertung freute sich Lina Landkammer (RF Rödla) mit Little Robin Hood über den Finalsieg. Platz 2 belegte Mia Tober (RSG Klosterberg) vor Sara Schmidt (RC Pferdebox am Reichswald). Alle Finalteilnehmer erhielten Ehrenpreise von der Cup-Sponsorin Nicole Heupel, zudem wird für die Finalteilnehmer im Frühjahr 2023 ein Training am Pferdezentrum angeboten. In der letzten Prüfung am Freitag, einer Springprüfung der Klasse M\*\* konnten sich die Teilnehmer für die Springprüfung Kl. S\* am Samstag qualifizieren. Der Sieg in dieser Prüfung ging, wie im Vorjahr, an Jacob Feyler (RFG Mitwitz) auf Chaccorel, gefolgt von Katharina Roth (RF Burgthann) und Luise Konle (RC Küps). Traditionell fanden am Samstag die Mannschaftswertungen in der Klasse L in Dressur und Springen statt. In der Dressur siegte die Mannschaft „Team Pony Power“ mit Vivienne Spengler, Julia Schnickmann und Nila Celine Tolksdorf. Im Springen gewann die Mannschaft „Barbieworld“ mit Johannes Wehr, Jan Buchinger, Ferdinand Mühlherr und Greta Berger die begehrte Mannschaftswertung. Da diese Prüfung auch als Kostümspringen ausgetragen wurde, freute sich Valentina Späth über den Preis für das beste Einzelkostüm. Bei der Beurteilung der besten Mannschaftskostüme wirkte Schirmherr Arthur Auernhammer in der Jury mit und prämierte das Team „Die vier Jahreszeiten“ mit Lotte Baumann, Johanna Sievers, Valentina Späth und Letizia-Tanja Herrmann. Der Bundestagsabgeordnete konnte sich sowohl am Samstag, als auch am Sonntag vom guten reiterlichen Niveau der fränkischen Jugend überzeugen, was er auch in seinem Grußwort hervorhob. Insgesamt wählten die Teilnehmer einfallsreiche und lustige Kostüme, was bei den Zuschauern große Begeisterung weckte. Sehr begehrt waren die Startplätze für das Finale des Fidelis Junior Cups, welches in einer Dressurkür der Klasse M\*\* ausgetragen wurde. Die Reiterinnen zeigten durchwegs eine abwechslungsreiche Choreografie mit passender Musik. Am Ende freute sich Kira Marie Hladik (RFV Großostheim) auf Jackson M über die goldene Schleife. Rang 2 erreichte Ashley Fabienne Hennig (PPSp Lettenhof), gefolgt von Pauline Oncken (RC Pferdebox am Reichswald). Einen weiteren Höhepunkt am Samstag boten die Stilgeländeritte der Klassen E und A. Im Stilgeländeritt Klasse E konnte sich Maxine Nardin (TG LLZ Ansbach) mit dem Schulpferd des Pferdezentrums Fürst Felix durchsetzen. Die Prüfung war zugleich auch das Finale des Josera Little Champions Cups, welcher komplett von der Firma Josera ausgestattet wird. Das Finale konnte ebenfalls Maxine Nardin für sich entscheiden und erhielt neben dem Ehrenpreis einen Lehrgangsgutschein der Josera Petfood GmbH. Für den Jugendcup Vielseitigkeit wurden nur Jugendliche Jahrgang 2009 und jünger gewertet. Laura Bauer (RF Oberasbach) gewann hier mit Graf Ge souverän die Goldmedaille, während sich Clara-Luisa Vierthaler (RFV Sparneck) über Silber freute. Den Stilgeländeritt der Klasse A gewann Lenia Schramm (RSG Frankenhof-Sonnefeld) auf Amazing Grace. Der Sieg in der kombinierten Wertung Klasse E ging an Laura Bauer (RF Oberasbach) mit Graf Ge. Die kombinierte Prüfung der Klasse A\* konnte Lilian Herzog (RC Forchheim) mit Danny's Delight für sich entscheiden. Die letzte Springprüfung des zweiten Turniertages, eine Springprüfung der Klasse S\* konnte wiederum Jacob Feyler (RFG Mitwitz) mit seinem bewährten Chaccorel gewinnen. Rang 2 ging an Luise Konle (RC Küps), Rang 3 belegte Johan Feyler (RFG Mitwitz).

Am frühen Samstag Abend wurden auch in diesem Jahr viele Jugendliche aus Altersgründen aus dem Kader verabschiedet. Die emotionalen Texte sorgten für die passende Stimmung und die Jugendlichen freuten sich am Ende über die Urkunden und Fotocollagen. Den krönenden Abschluss des Tages bot die Verleihung des Goldenen Reitabzeichens an Jacob Feyler. Viele Freunde und Reiterkollegen hatten es sich nicht nehmen lassen, bei dieser besonderen Ehrung dabei zu sein.

Vorstandsmitglied und Jugendleiterin des fränkischen Verbandes, Kerstin Popp skizzierte in ihrer Laudatio die reiterliche Laufbahn des 18-jährigen, der es in nur 3 Jahren geschafft hatte, die erforderlichen Siege und Platzierungen für das Goldene Reiterabzeichen zu erreichen. Mit einer launigen Rede bedankte sich Jacob Feyler bei allen, die ihn bisher in seiner Reiterlaufbahn begleitet haben. Anschließend traf man sich zur „Sau am Spieß“ in der Bewirtungsscheune, bevor dann bei der Party mit sensationellen Showauftritten gefeiert wurde.

Ein Highlight des letzten Turniertages war die Finalwertung des R-IQ-Cups. Hier mussten sowohl eine Dressurprüfung Kl.A\* als auch eine Springprüfung Kl.A\* absolviert werden. Um den Gesamtsieger zu ermitteln, wurden die Rangierungspunkte aus den vorangegangenen Wertungsprüfungen mit den Punkten aus den beiden Abschlussprüfungen addiert. Emely Immerzeder (RV St. Georg Dinkelsbühl) konnte ihren Vorjahreserfolg wiederholen und sowohl das beste Gesamtergebnis in den Abschlussprüfungen erreichen, als auch die Gesamtwertung des R-IQ Cups 2023 für sich entscheiden und darf sich zusammen mit weiteren Cupteilnehmern über einen Lehrgangstag am Pferdezentrum freuen. Claus Riedel, Sponsor der gesamten Serie, die die vielseitige Ausbildung der Jugendlichen fördern soll, verfolgte die Prüfungen gespannt und gratulierte den Teilnehmern bei der Gesamtsiegerehrung auf dem Hauptplatz. Um das Finale des Schumacher Cups ging es am Sonntag nachmittag in einer Springprüfung Klasse L mit Stechen, dass Katharina Roth (RF Burgthann) mit Josta H für sich entscheiden konnte. Der Sponsor des Cups, Björn Schumacher zeigte sich begeistert von den guten Leistungen in dieser Prüfung. In der Dressurprüfung KL. L \* am Sonntag kämpften die Teilnehmer in der Qualifikation zum Nürnberger Burg-Pokal der Junioren um begehrte Punkte für das Finale. Nila Celine Tolksdorf (TG LLZ Ansbach) konnte diese Prüfung mit Steuerheides Nijinsky für sich entscheiden. Rang 2 ging an Vivienne Spengler (RFV Großostheim), Platz 3 belegte Nele Schultheiß (PPSp Lettenhof). In der Führzügelklasse, die von der Nürnberger Versicherung unterstützt wurde, bestachen die jüngsten mit gutem Sitz und zauberhaften Kostümen. Der Sieg ging an Tilda Margret Brönner (RSG Uranus Remlingen) mit Feniks. Einen weiteren Höhepunkt des Turniers bot die Dressurprüfung der Kl. S\* am Sonntag Nachmittag, die Angelina Kehr (RSV Gut Glashof) auf Fame für sich entscheiden konnte. Rang 2 belegte Celstine Kindler(RC Nürnberg) mit Romeo vor Kira Marie Hladik (RFV Großostheim) mit Jackson M. Als letzte Prüfung des Turnierwochenendes wurde die Springprüfung der Kl. S\* mit Spannung erwartet. Für die Siegerrunde hatten sich die beiden Feyler Brüder Jacob und Johan jeweils mit 2 Pferden qualifiziert. Am Ende durfte sich Johan Feyler (RFG Mitwitz) mit Campino über den Sieg freuen, Jacob Feyler belegte mit Caligor Rang 2.

Neben dem sportlichen Teil bot das Weekend auch in diesem Jahr wieder einiges mehr: So gab das Aktiventreffen am Freitag Abend Gelegenheit sich mit der Jugendleitung auszutauschen. Anschließend lud der Verband der Reit- und Fahrvereine zum Empfang ein. Turnierleiterin Kerstin Popp begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei den Sponsoren, dem Organisationsteam und den Helfern und ehrte die Mannschaften der Klasse M. Das angebotene reichhaltige Buffet der Firma Catering Herter sorgte an diesem Abend wieder für große Begeisterung. Abschließend ließ man bei einer Fotoshow die Turniersaisons Revue passieren.

Auch in diesem Jahr sollte vorbildliches Verhalten im Pferdesport belohnt werden. Das Projekt „Fair geht vor“ wird von den Persönlichen Mitgliedern der FN unterstützt und soll unter anderem den fairen Umgang mit dem Partner Pferd fördern. Die Auszeichnung wurde an Klara Kampfmann (Jagdclub Hofgut Hauenstein) verliehen. Eine große Überraschung gab es am Sonntag für Jugendwartin Kerstin Popp. Jutta Leitherer, erste Vorsitzende des Verbandes der Reit- und Fahrvereine Franken,

zeichnete die langjährige Jugendwartin für das große Engagement für die fränkische Jugend mit der Goldenen Verbandsnadel aus.

Rundum war das Ansbacher Weekend auch in diesem Jahr sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht wieder ein Highlight für die fränkische Jugend.



Siegerin der Dressurprüfung Kl. S\*: Angelina Kehr  
Foto: Turnierfotografin Annika Aichner



Sieger der Springprüfung Kl. S\*: Johan Feyler  
Foto: NH Fotografie (Nicole Hostinsky)





Goldenes Reitabzeichen für Jacob Feyler



Goldene Verbandsehrennadel für Jugendwartin Kerstin Popp